

Aktionärsbrief Q2 GJ2021

Siemens Energy Investor Relations

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

unser Vorstandsvorsitzender Christian Bruch und unsere Finanzvorständin Maria Ferraro präsentierten letzten Mittwoch die Ergebnisse des zweiten Quartals für das Geschäftsjahr 2021.

„Ich freue mich, dass wir im zweiten Quartal in einem herausfordernden Umfeld solide Ergebnisse erzielen konnten und auf dem Weg sind, unsere Ziele für das Geschäftsjahr zu erreichen. Unser starker Auftragseingang belegt unsere Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere bei unseren nachhaltigen Portfolioelementen.“ sagte Christian Bruch.

Für das Geschäftsjahr 2021 bestätigte der Vorstand die Prognose hinsichtlich der Profitabilität und grenzte die Bandbreite des erwarteten Umsatzwachstums für Siemens Energy (SE) auf 3% bis 8% von bisher 2% bis 12% ein. Den detaillierten Ausblick finden Sie auf Seite 4.

Im zweiten Quartal stieg der Auftragseingang um 39% auf 10,5 Mrd. €. Ausschlaggebend hierfür war die außerordentlich positive Entwicklung bei Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE). Der Umsatz lag bei 6,5 Mrd. € und ging um 4,4% zurück. Ohne Währungs- und Portfolioeffekte lag er auf Vorjahresniveau. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz lag bei 1,62, so dass der Auftragsbestand die Rekordhöhe von 84,2 Mrd. € erreichte.

Im Hinblick auf die Profitabilität machen wir weiterhin Fortschritte. Das bereinigte Ergebnis (EBITA) vor Sondereffekten stieg sehr stark von 200 Mio. € auf 288 Mio. € an. Die Marge stieg somit von 2,9% auf 4,4%. Wir erzielten einen Gewinn nach Steuern von 31 Mio. €, nach im Vorjahresquartal noch ein Verlust angefallen war. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie belief sich auf 0,03 €.

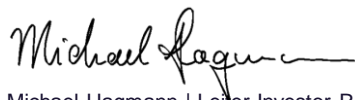
Ein besonderer Höhepunkt in diesem Quartal war sicherlich die DAX-Aufnahme am 22. März, weniger als sechs Monate nach der Erstnotierung an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Unsere Mission ist es, die Energiewende als eines der führenden Unternehmen mitzugestalten. Wir glauben, dass Wasserstoff dabei eine bedeutende Rolle zu spielen wird. Am 19. März haben wir daher im Rahmen unseres „Wasserstoff Informationstages“ unsere Kompetenzen im Bereich Wasserstoff vorgestellt. Mehr als 500 Teilnehmer verfolgten die Veranstaltung online. Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den nächsten Seiten.

Unser Fokus auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) wird zunehmend gewürdigt. Sustainalytics, eine führende Rating-Agentur im Bereich ESG sieht uns hier auf Platz 7 von 177 bei vergleichbaren Unternehmen.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, ich danke Ihnen erneut für Ihr Vertrauen und Ihrem Interesse an Siemens Energy.

Mit freundlichen Grüßen

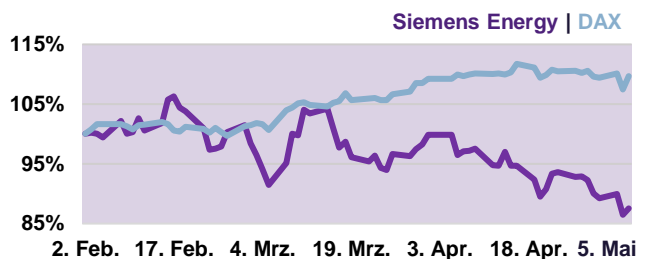


Michael Hagmann | Leiter Investor Relations



Kursentwicklung

2. Februar 2021 – 5. Mai 2021



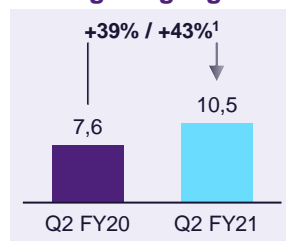
Siemens Energy -12% | DAX +10%

GE +18% | Baker Hughes +11% | Hitachi +20% | MHI +6%

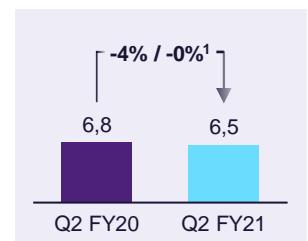
Ausgewählte Eckdaten

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)

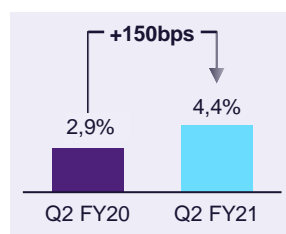
Auftragseingang



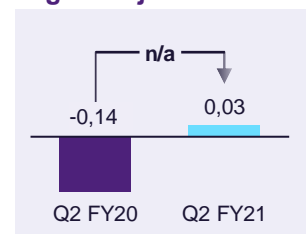
Umsatz



Ang. EBITA-Marge vor Sondereffekten



Ergebnis je Aktie in €



1 xx% / xx% = nominal / vergleichbar (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte).

Siemens Energy ist eine eingetragene Marke, die durch die Siemens AG lizenziert wurde.

Siemens Energy Aktionärsbrief

Siemens Energy Segmente im Q2 GJ2021



Gas and Power

Umsatz: 4,2 Mrd. €
 Ang. EBITA vor Sondereffekten: 187 Mio. €
 Ang. EBITA Marge vor Sondereffekten: +4,5 %



SGRE

Umsatz: 2,3 Mrd. €
 Ang. EBITA vor Sondereffekten: 113 Mio. €
 Ang. EBITA Marge vor Sondereffekten: +4,8 %

Siemens Energy Wasserstoff Informationstag

Am 19. März haben wir auf unserem „Wasserstoff Informationstag“ unsere Kompetenzen im Bereich Wasserstoff vorgestellt. Wir glauben, dass Wasserstoff eine Schlüsselrolle bei der Energiewende in den Bereichen Stromerzeugung, Industrie und Transport spielen wird und dass Siemens Energy über einzigartiges Potenzial verfügt, um Kunden in diesen drei Bereichen zu unterstützen. Das Feedback zu unserer Veranstaltung war durchweg positiv. Bei Interesse, haben Sie die Möglichkeit [hier](#) die Aufzeichnung der Veranstaltung auf Englisch zu verfolgen.

Agenda (inkl. Link zu englischen Folien)

Marktübersicht

Christian Bruch, CEO SE

PEM-Elektrolyse bei Siemens Energy

Armin Schnettler, V.P. SE New Energy Business

Windindustrie in der grünen Wasserstoffrevolution

Andreas Nauen, CEO SGRE

Wasserstoff bei Siemens Energy

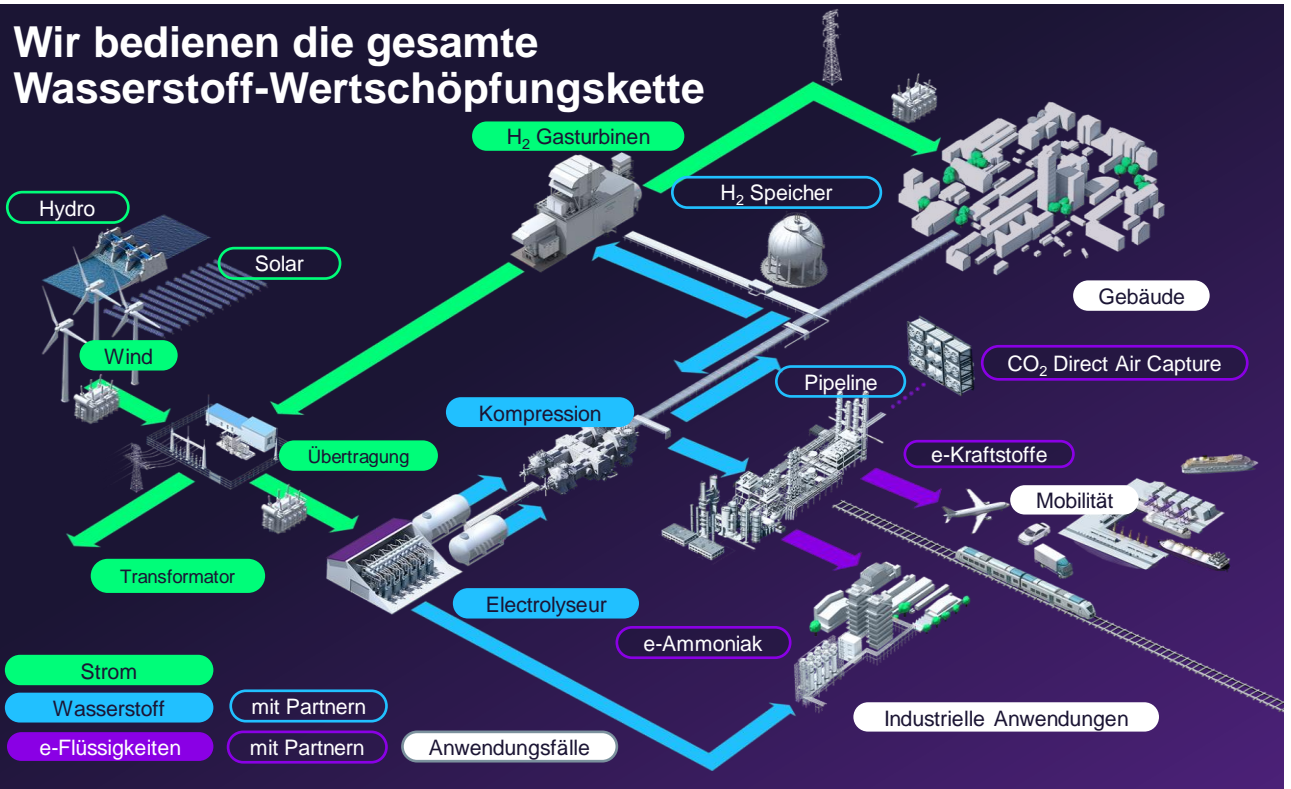
Vinod Philip, V.P. Strategie & Technologie und Innovation

Die Rolle der VAE in der Wasserstoffwirtschaft

Musabbeh Al Kaabi, CEO UAE Investment Platform, Mubadala Investment Company



Wir bedienen die gesamte Wasserstoff-Wertschöpfungskette



Starkes Wachstum der Produktionskapazität für sauberen Wasserstoff bis 2030

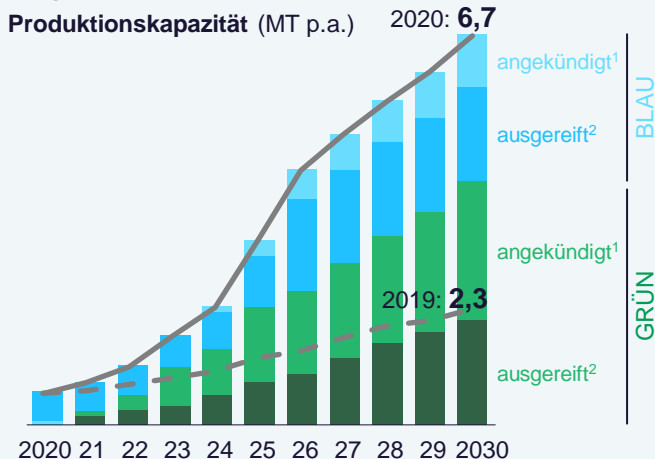
Weltweit forcieren Regierungen ihre Programme zur Eindämmung von CO₂-Emissionen um die Erderwärmung zu bekämpfen. Neben Anreizen zur Förderung von Investitionen in erneuerbare Energien, hat sich die Förderung von Wasserstoff zu einem Schwerpunktthema entwickelt. Experten erwarten dementsprechend einen immer deutlicheren Anstieg sauberer (grüner und blauer) Wasserstoffkapazitäten.

Die 2020 angekündigten **Kapazitätserweiterungen für sauberen Wasserstoff** liegen mit 6,7 Mio. Tonnen (bis 2030) deutlich über den Ankündigungen aus dem Jahr 2019 (2,3 Mio. Tonnen bis 2030).

Die Prognose berücksichtigt zwei verschiedene Produktionsarten von Wasserstoff. **Blauer Wasserstoff wird aus nicht-erneuerbaren Energiequellen** (z.B. Erdgas) erzeugt, bei gleichzeitiger Anwendung von **Technologien zur CO₂-Emissionsreduktion**. **Grüner Wasserstoff wird unter Verwendung von erneuerbaren Energiequellen** (z.B. Solar, Wind) ohne CO₂-Emissionen erzeugt.

Angesichts des schnellen Kapazitätsanstiegs gehen wir von einer Senkung der Produktionskosten für grünen Wasserstoff aus, sodass die wirtschaftliche Anwendung von grünem Wasserstoff in weiteren Wirtschaftssektoren möglich wird.

Prognosen 2020

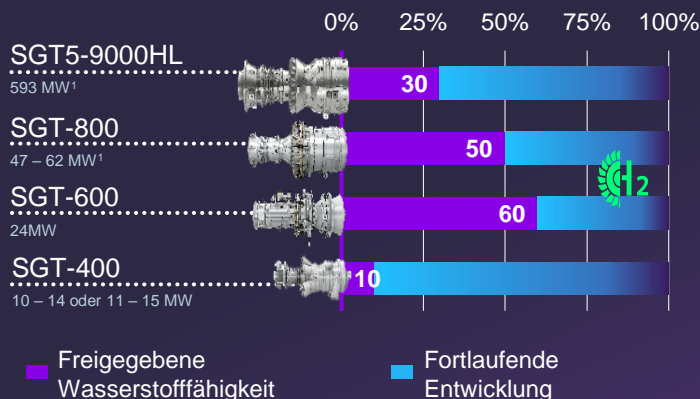


Quelle: Hydrogen Council, McKinsey "Hydrogen insights report 2021"
 1. Beinhaltet Projekte in Vorstudien oder im Stadium der Presseankündigung;
 2. Umfasst Projekte, die sich in der Phase der Machbarkeitsstudie oder des Front-End-Engineerings und Designs befinden oder bei denen eine endgültige Investitionsentscheidung getroffen wurde, die sich im Bau, in der Inbetriebnahme oder im Betrieb befinden

PEM-Elektrolyseure werden zur Erzeugung von grünem Wasserstoff eingesetzt. Aufgrund unserer eigenen Expertise, unserem industriell skalierbarem Design und einer breiten Palette von Patenten, sind wir Vorreiter in dieser Technologie.



Der Weg zur 100 % Wasserstoff Verbrennung



¹ Die Leistung kann je nach H₂-Konzentration, Emissionsgrenzen und Nennleistung reduziert sein
 Q2 GJ2021

Wasserstoff in der Stromerzeugung

Bereits heute sind alle unsere Gasturbinen in der Lage Wasserstoff mitzuverbrennen. Wir entwickeln unser Gasturbinenportfolio kontinuierlich weiter. Hierdurch halten wir auch zukünftig unsere führende Position und sind in der Lage unseren Kunden **Schlüsseltechnologien für die Modernisierung ihrer Anlagen** anzubieten, um CO₂-Emission zu reduzieren.

In den nächsten 2 Jahren werden unsere mittelgroßen Gasturbinen bis zu 100% Wasserstoff verbrennen können. Bis 2030 gilt dieses auch für die großen Gasturbinen.

Durch unsere langjährige Erfahrung und ein **starkes Geschäftsfundament** sind wir optimal positioniert, um von der Wasserstoffwirtschaft zu profitieren und sie voranzutreiben.

ESG – ein integraler Bestandteil der SE-Strategie

Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt SE's CO₂-Einsparziele

SBTi hat auf wissenschaftlicher Basis überprüft, ob die CO₂-Reduktionsziele von Siemens Energy im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris stehen und somit geeignet sind, die Erderwärmung auf das im Abkommen geforderte Maß zu begrenzen.

Ein wesentlicher Baustein des von Siemens Energy im vergangenen Jahr beschlossenen Nachhaltigkeitsprogramms ist die bis 2030 angestrebte Klimaneutralität. Sie soll durch die Umstellung des eigenen Stromverbrauchs auf 100 Prozent grünen Strom bis 2023 sowie Investitionen in die eigenen Betriebe (Scope 1 & 2) erreicht werden.

Ebenfalls bis zum Jahr 2030 sollen die Treibhausgasemissionen der Produkte (Scope 3) im Segment Gas and Power über ihre gesamte Nutzungsphase um knapp ein Drittel (27,5%) im Vergleich zum Jahr 2019 reduziert werden. Um dies zu erreichen, wird das Unternehmen unter anderem die Effizienzsteigerung seiner Produkte weiter vorantreiben.



Top-Ranking der ESG Rating-Agentur Sustainalytics

Rang 7 von 177 Unternehmen weltweit innerhalb unserer Industriegruppe „Elektrische Ausrüstung“.

SE wird ein geringes Risiko bescheinigt größere finanzielle Schäden durch ESG Faktoren zu erleiden. Ausschlaggebend sind hierfür die mittlere Exposition, sowie das starke Management von ESG Themen.



Ausblick für das Geschäftsjahr 2021

Vor dem Hintergrund der Geschäftsentwicklung in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres, verbunden mit einer besseren Vorhersehbarkeit für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahrs, präzisieren wir die Prognose für das nominale Wachstum der Umsatzerlöse für Siemens Energy und beide Segmente. Die größere Bandbreite für die erwartete Wachstumsrate der ursprünglichen Prognose spiegelt den hohen Grad an Unsicherheit, unter anderem aufgrund der COVID-19-Pandemie, wider.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass die globale makroökonomische Entwicklung für das verbleibende Geschäftsjahr 2021 gedämpft bleiben wird, wobei die Risiken insbesondere mit geopolitischen und geoökonomischen Unsicherheiten verbunden sind. Unsere Märkte werden in der Regel von Konjunkturzyklen nur begrenzt beeinflusst und unsere Geschäfte, insbesondere unser Dienstleistungsgeschäft, zeichnen sich durch ein hohes Maß an Widerstandsfähigkeit aus. Diese Prognose

	Siemens Energy	Gas and Power	SGRE
nominales Umsatzwachstum	3 – 8 % (vorher: 2 – 12 %)	2 – 6 % (vorher: 2 – 11 %)	8-11 % (vorher: 8 – 18 %)
Ang. EBITA-Marge vor Sondereffekten	3 – 5 %	3,5 – 5,5 %	3 – 5 %

unterstellt weiterhin begrenzte finanzielle Auswirkungen der COVID-19-Pandemie im Geschäftsjahr 2021. Nichtsdestotrotz beobachten wir mit Besorgnis das Wiederaufleben der COVID-19-Pandemie und die von Behörden auferlegten Maßnahmen. Wir beobachten weiter die Pandemiesituation und evaluieren geeignete Maßnahmen im Hinblick auf unseren Ausblick.

Dazu wird einen sehr starken Anstieg des Gewinns nach Steuern und ein sehr starker Rückgang des Free Cash Flow vor Steuern für SE erwartet.



Finanzkalender

Juni / Juli 2021	ESG Konferenzen und Roadshows
4. August 2021	Q3 GJ2021
10. November 2021	Q4 GJ2021



Kontakt Investor Relations

+49 89 636 25358
investorrelations@siemens-energy.com
www.siemens-energy.com/investorrelations

Siemens Energy AG
Otto-Hahn-Ring 6
81739 München, Deutschland

Hinweise und Anmerkungen zu zukunftsgerichteten Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.